

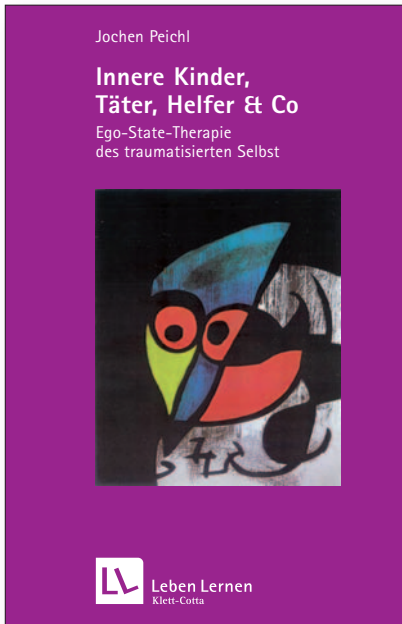


Jochen Peichl

Innere Kinder, Täter, Helfer & Co

Ego-State-Therapie des traumatisierten Selbst

Mit Selbst-Anteilen arbeiten



Jochen Peichl:
Innere Kinder, Täter, Helfer & Co
Ego-State-Therapie des traumatisierten Selbst
Leben Lernen 202
ca. 260 Seiten, broschiert
ca. € 24,50 (D) / sFr 43,- / € 25,20 (A)
ISBN 978-3-608-89047-1
Erscheinungstermin: 29. August 2007

Warengruppe 1534



9 783608 890471

Traumatisierte Menschen fühlen sich in viel stärkerem Maße als andere als »multiple« Persönlichkeiten. Ihr Selbst zerfällt – bewusst oder unbewusst – in die unterschiedlichsten Teile. Wie mit den Selbstanteilen psychotherapeutisch wirksam gearbeitet werden kann, zeigt dieser praxiserprobte und innovative Ansatz.

Wer oder was ist das »Ich«? Diese Frage beschäftigt nicht nur Philosophen, sondern auch die Seelenärzte und Psychotherapeuten seit Sigmund Freud. Eine therapeutisch fruchtbare Antwort haben die amerikanischen Psychologen Helen und John Watkins gefunden: Das »Ich« ist keine Einheit, es besteht vielmehr aus Teilen.

Komplex traumatisierte Patienten machen diese Erfahrung des geteilten Selbst in radi-

kaler Weise. Ihr Ich zerfällt häufig geradezu in die unterschiedlichsten Teilpersönlichkeiten. Täterintrojekte stehen neben dem verletzten kleinen Kind, Helferpersönlichkeiten koexistieren mit Opferanteilen. Der Autor zeigt an konkreten Beispielen aus der psychotherapeutischen Praxis, wie mit den unterschiedlichen Anteilen traumatisierter Patienten gearbeitet werden kann. Am Ende einer gelungenen Behandlung wird ein besser integriertes und damit gestärktes Selbst stehen, das schlimme Erfahrungen aus der Vergangenheit lebensgeschichtlich einordnen kann.

Ein innovativer und anwendungsbezogener Ansatz, der die klinische Traumatherapie bereichern wird.

Ego-State-Theorie:

Die Persönlichkeit besteht aus Teilen, die sich aus umgrenzten und beschreibbaren Sub-Selbsten zusammensetzt. (Watkins & Watkins: Ego-States Theorie und Therapie (1997/2003))



Jochen Peichl,

Dr. med., ist Oberarzt der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Klinikum Nürnberg; Weiterbildung u.a. in Traumazentrierter Psychotherapie und Ego-State-Therapie; aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Borderline-Störungen und trauma-assoziierte und dissoziative Störungen; zahlreiche Veröffentlichungen dazu.